



Liquiditätsplanung

Zentraler Baustein der Liquiditätssteuerung und des Risiko-Managements



www.slg.co.at

Verstärken Sie das Fundament Ihres Finanz-Managements.

Eine professionelle Liquiditätsplanung stellt Zahlungsfähigkeit in volatilen Zeiten sicher – und ist die Grundlage für eine effektive Finanzsteuerung.

Unternehmen können für eine Zeit auf Rentabilität verzichten – nicht aber auf Zahlungsfähigkeit. Eine vorausschauende Liquiditätsplanung ist das zentrale Steuerungsinstrument, um Zahlungsströme frühzeitig zu erkennen, Finanzierung zu garantieren und Risiken aktiv zu managen.

Viele CFOs und Treasurer benötigen verlässliche Antworten auf Fragen wie:

- Zu welchem Zeitpunkt besteht Liquiditätsbedarf – und wann werden Kreditlinien beansprucht?
- Welche **Liquiditätsüberschüsse** sind planbar, um Anlagehorizonte und -volumen fundiert zu steuern?
- Welche **Währungsrisiken** lassen sich aus geplanten Zahlungsströmen frühzeitig ableiten?
- Wie lassen sich **Informationspflichten** und kapitalgeberbezogenes Reporting sauber erfüllen?

Ohne belastbare Liquiditätsplanung entsteht Steuerung erst im Nachhinein – und Finanzierung wird teurer. Moderne Liquiditätsplanung kombiniert deshalb ein **klares fachliches Konzept** mit Datenlogik, Governance – und wo sinnvoll mit **Automatisierung und KI-gestützter Prognose**.

Was umfasst das Konzept zur Liquiditätsplanung?

Eine professionelle Liquiditätsplanung beantwortet nicht nur die Frage „Wie viel Liquidität haben wir?“, sondern vor allem wann und wodurch sich Liquiditätspositionen verändern. Im Konzept werden dafür insbesondere folgende Themenfelder erarbeitet:

Planungslogik & Methodik

Wir definieren Planungshorizont(e), Granularität und Planungsintervalle. Zudem wird festgelegt, nach welcher Methode (z. B. direkt/indirekt, rollierend, währungsdifferenziert, etc.) die Liquiditätsplanung abgebildet und wie Plan/Ist-Abweichungen analysiert werden.

Daten & Prozesse

Welche Datenquellen sind relevant und welche Transformationen müssen durchgeführt werden? Wie werden Daten konsolidiert, plausibilisiert und regelmäßig aktualisiert? Das Konzept beschreibt, wie ein effizienter Planungsprozess entsteht – mit so geringen manuellen Aufwand wie möglich.

Organisation & Governance

Wir klären Rollen, Verantwortlichkeiten und Freigabelogik. Dadurch wird Liquiditätsplanung zu einem verlässlichen Steuerungsinstrument und nicht zu einer einmaligen Rechenübung.

Reporting & Steuerung

Welche Sichtweisen und Kennzahlen benötigt Treasury/CFO? Wie sieht ein aussagekräftiges Reporting aus, das Finanzierung, Liquiditätssteuerung und Informationspflichten unterstützt?

Integration in das Finanz-Management

Auf Basis der Liquiditätsplanung können Themen wie Kreditliniensteuerung, Cash-Pooling, Anlagehorizonte und Ableitung von FX-Risiken systematisch unterstützt werden.

Ergebnis: Ein praxistaugliches Zielbild mit klarer Roadmap, das als Grundlage für Umsetzung und – falls notwendig – Systementscheidungen dient.

Unsere modularen Bausteine

Die Bausteine können je nach Ausgangslage einzeln oder kombiniert in Anspruch genommen werden. Auch bei bereits bestehender Liquiditätsplanung unterstützen wir gezielt bei Systemauswahl und Umsetzung.



Baustein 1: Konzeption der Liquiditätsplanung (Basis)

Wir erarbeiten gemeinsam das Zielbild und definieren Methodik, Datenlogik, Governance sowie Reporting. Dadurch entsteht eine Liquiditätsplanung, die steuerungsfähig, nachvollziehbar und organisationskompatibel ist.



Baustein 2: Systemauswahl (optional)

Wenn eine Systemlösung sinnvoll ist, unterstützen wir strukturiert bei Anforderungsdefinition, Anbieterbewertung und Scoping. Der Fokus liegt darauf, eine Lösung zu wählen, die zum Zielbild passt – und spätere Change Requests reduziert.



Baustein 3: Roll-out-Unterstützung (optional)

Wir begleiten die Umsetzung fachlich, unterstützen beim Aufbau der Planungsroutine und tragen durch Qualitätssicherung und Befähigung dazu bei, dass die Liquiditätsplanung im Betrieb verlässlich angewandt wird.

Der nächste Schritt?



KI-gestützte Liquiditätsvorhersage

Moderne Liquiditätsplanung verbindet fachliches Konzept und Governance mit Automatisierung – und kann bei Bedarf durch KI-gestützte Prognosen erweitert werden. Die SLG PlanEngine ermöglicht die Vorhersage zukünftiger Zahlungen auf Basis historischer Daten und unterstützt damit eine schnellere, datenbasierte Steuerung. Eine vorgelagerte Machbarkeitsprüfung klärt, ob die vorhandenen Daten für eine KI-Prognose geeignet sind.